

Pionierarbeit made in Mammern

Mit ihrem schweizweit neuen Angebot für Früh-Reha in vier Bereichen und einem Taxiservice sicherte sich die Klinik Schloss Mammern einen Ehrenplatz in der Ruhmeshalle der Reha-Klinken.

GU DRUN ENDERS

MAMMERN. Erst knifflige Herausforderung, dann Erfolgsgeschichte: Das geänderte Krankenversicherungsgesetz und die Fallpauschale bescherten der Klinik Schloss Mammern eine Knacknuss. Bis anhin betrieb sie sowohl Akutspital als auch Reha-Klinik. Diese Kombination war aber mit dem neuen System nicht länger möglich. Also trennte sich die Privatklinik von ihrem Akutspital. «Es fällt schwer, einen Leistungsauftrag aufzugeben», sagt Cheffärztin Annemarie Fleisch Marx.

Seit diesem Jahr setzt die Klinik stattdessen auf Früh-Reha. Sie erhielt Leistungsaufträge für vier Bereiche – ein Novum in der Schweiz. «Wir mussten dafür neue Tarife aushandeln. Wir haben überhaupt erst einmal Definitionen mit den Krankenkassen ausgearbeitet», sagt Fleisch Marx.

Ehre für die Pioniere

Für diese Pionierleistung wurde die Privatklinik nun geehrt, wie unsere Zeitung berichtete. Beim grössten europäischen Klinik-Marketing-Kongress in Köln nahmen die Cheffärztin und Direktor Beat Oehrli den Klinik Award 2012 für das beste Reha-Marketing in Empfang. «Es freute uns sehr, dass wir diesen ehrenwerten Preis vor vielen Klinikdirektoren aus ganz Deutschland, Österreich und der



Preisgekrönt: Cheffärztin Annemarie Fleisch Marx und Direktor Beat Oehrli.



Im Walk of Fame für Reha-Klinken.

In edler Verpackung

Die Zimmer für Privatpatienten im Seeflügel der Klinik Schloss Mammern werden neu gestaltet. «Unser Ziel ist, Spitalzimmer mit einem hochstehenden Hotelambiente anzubieten», sagt Cheffärztin Annemarie Fleisch Marx. In diesen Zimmern stehen etwa Pflege-

betten, die wie Hotelbetten anmuten. «Sowohl die Funktionalität muss stimmen als auch die Ambiance. Das ist anspruchsvoll», sagt Fleisch Marx. Die Patienten sollen medizinisch bestens versorgt werden und dabei das Gefühl haben, in einem Hotel zu genesen. (end)

Schweiz entgegennehmen durften», sagt Oehrli.

Traumhaft abgelegt

Geehrt wurde auch, wie die Klinik Schloss Mammern das Problem löste, die Spitäler über ihr neues Angebot zu informieren. Denn die Privatklinik liegt zwar malerisch am Untersee, aber ab vom Schuss. Deshalb führte Direktor Oehrli den neuen Taxiservice ein. Das Ergebnis: Problem gelöst und Preis eingeehmt.